

Vorlesung: Einführung in die Politikfeldanalyse, SoSe 2004, HHU Düsseldorf, PD Dr. Nils Bandelow, Do 9-11, 1. Sitzung (22. April 2004): Grundbegriffe, Problemstellungen und Methoden der Politikfeldanalyse, Auswahl der verwendeten Folien in druckfreundlichem Format und ergänzende Hinweise

Dimensionen des Politikbegriffs

Bezeichnung	Dimension	Erscheinungsformen	Merkmale
Polity	Form	- Verfassung - Normen - Institutionen	- Organisation - Verfahrensregelungen - Ordnung
<u>Policy</u>	Inhalt	- Aufgaben und Ziele - politische Programme	- Problemlösung - Aufgabenerfüllung - Wert- und Zielorientierung - Gestaltung
<u>Politics</u>	Prozess	- Interessen - Konflikte - Kampf	- Macht - Konsens - Durchsetzung

Quelle: leicht verändert nach Böhret/Jann/Kronenwett 1988: Innenpolitik und politische Theorie. Opladen, S. 7.

Konstellationen von abhängiger und unabhängiger Variable bei unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Fragestellungen

	abhängige Variable	unabhängige Variable
Klassische Fragestellung	Polity	Politics, Policy
Politische Fragestellung	Politics	Polity, Policy
Politikfeldanalyse	Policy	Polity, Politics

Quelle: Schubert 1991: Politikfeldanalyse. Opladen, S. 27.

Politikfeldanalyse fragt danach,

- was politische Akteure tun,
- warum sie es tun
- und was sie letztlich bewirken.

Was ist ein Akteur in der Politikfeldanalyse?

Akteure im engeren Sinn der Politikfeldanalyse sind Einzelpersonen, nämlich „(Partei- und Regierungs-)Politiker, (Fach-)Beamte, Vertreter wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Interessen(-gruppen), (Fach-)Wissenschaftler, (politisch oder fachlich wichtige) Einzelpersonen“.

Schubert 1991: 89.

Inhaltlich-sachlicher Informationsbedarf bei politischen Entscheidungen zu folgenden Hintergründen

- historischer Bezug
- situativer Bezug
- komparativer Bezug
- normativer Bezug
- rechtlicher Bezug
- technischer Bezug

Programmatische Aspekte der Politikfeldanalyse nach Harold Lasswell (1951)

1. Politikfeldanalyse ist inhaltlich orientiert und multidisziplinär
2. Politikfeldanalyse ist problemlösungsorientiert und
3. Politikfeldanalyse ist explizit normativ orientiert

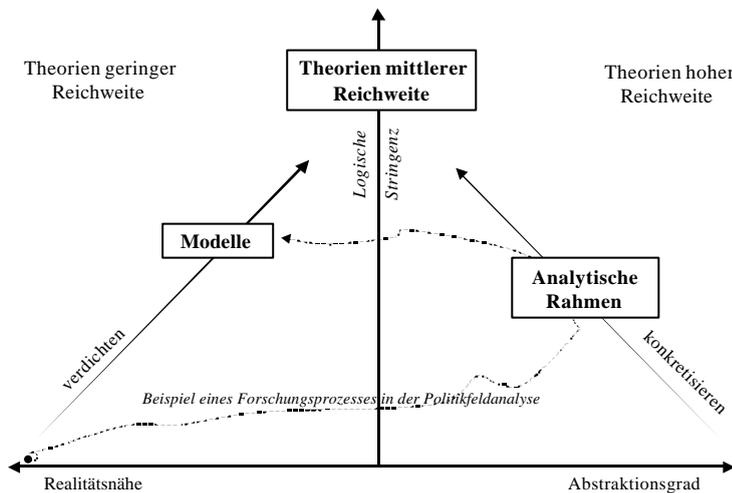
Entwicklung der Politikfeldanalyse

1. 60er und 70er Jahre: Does Politics matter (damalige Antwort: eher nein, Annahme eines Primats der Wirtschaft). Ein weiterer Schwerpunkt der 1970er Jahre war Implementationsforschung (im Artikel nicht erwähnt).
2. 80er Jahre: Parteien werden doch als wichtige Erklärungsfaktoren erkannt.
3. ab Ende der 1980er: Wie bestimmen Polity und Politics die Policies? (Vorherrschen polit-ökonomischer Erklärungen)
4. in den 1990ern: Ideen, Argument, Überzeugungen werden als wichtige Erklärungsfaktoren von Politikergebnissen entdeckt

Theorien der international Vergleichenden Staatstätigkeitsforschung nach Manfred G. Schmidt

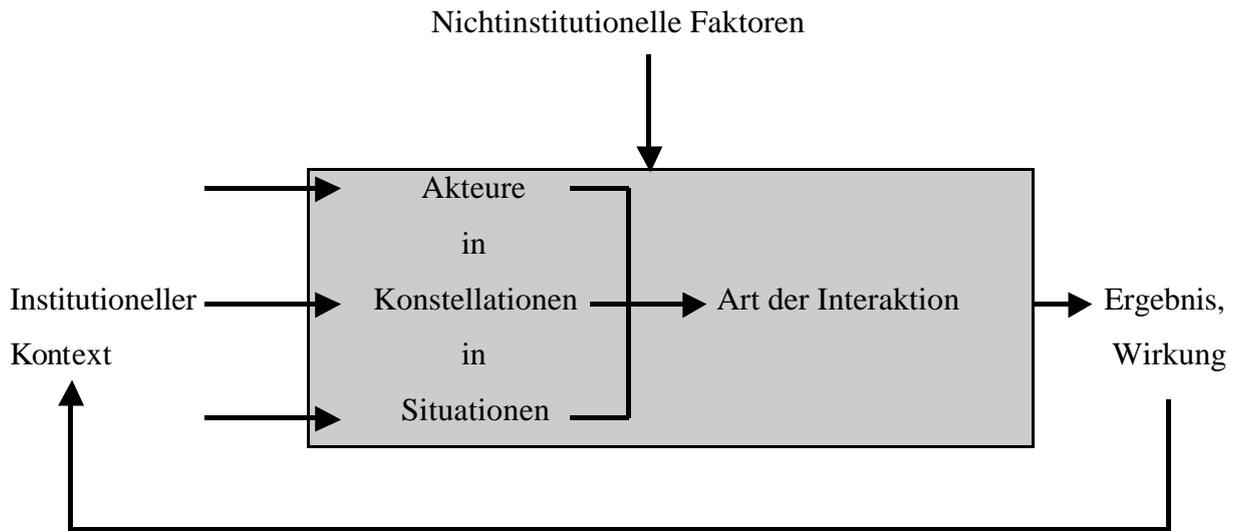
- Primat sozio-ökonomischer Strukturen
- Machtressourcen organisierter Interessen
- Parteienherrschaft
- Erblast
- Internationale These
- Politischer Institutionalismus

Mehrdimensionaler Zusammenhang zwischen analytischen Rahmen, Theorien und Modellen



Aus Schubert/Bandelow 2003: 11.

Beispiel für einen analytischen Rahmen: Der akteurzentrierte Institutionalismus



Aus: Mayntz/Scharpf 1995: 45.

Politikfeldanalyse in den 1960/70er Jahren (erste Phase):

(Letztlich meist verworfene) These vom „Primat der Politik“



(Zunächst meist bestätigte) These vom „Primat sozio-ökonomischer Strukturen“

